

Februar / März 2022

GEMEINDEBRIEF

der Evangelisch-Lutherischen
Kirchengemeinde Neumarkt i.d.OPf.



Nach über zwei Jahrzehnten
in unserer Kirchengemeinde

Herzlichen Dank, lieber Pfarrer Martin Hermann!

www.neumarkt-evangelisch.de

Mehr Miteinander und Füreinander

Die Menschlichkeit fängt im Herzen an

Die besinnliche Zeit mit Weihnachten, den Feiertagen und Silvester liegt nun schon einige Zeit hinter uns und der Alltag hat sich wieder recht schnell eingeschlichen.

Impressum

Herausgeber:	Evang.-Luth. Kirchengemeinde Neumarkt i.d.OPf.
Schriftleiterin:	Carolin Calabrese
Bildnachweise:	ev. Pfarramt, privat, Adobe Stock, Unsplash
Druck:	Druckerei Bögl Neumarkt i.d.OPf.
Auflage:	6.000 Exemplare
Gestaltung:	calmar creativ, Berg

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der **2. März 2022**.

Herzlichen Dank an folgende Firmen für die finanzielle Unterstützung des Gemeindebriefes!

Firma Alois Scharpf · Bäckerei Düring · BMW Partl ·
Dachdeckermeister Markus Müller · Farben Lederer GmbH ·
Foto Hailer GmbH · Häusler Lorenz Bestattungen ·
Schreinerei Kapfer



Die Kleinsten gehen in den Kindergarten, die etwas Größeren in die Schule und die ganz Großen sind mit zahlreichen Projekten, Terminen vor Ort und Online-Meetings beschäftigt. Das Wochenende ist aber für die meisten die Zeit der Familie. Wir sind dann gerne einmal unterwegs, gehen in der Natur spazieren – die Kinder lieben es, im Schnee zu toben oder im Wald herumzulaufen. Gerade bei sehr niedrigen Temperaturen kuscheln wir uns daheim dann zusammen aufs Sofa – unter eine dicke Decke vor dem Kamin – trinken warmen Kakao und genießen die Wärme und Geborgenheit miteinander.

Diese Wärme und Verbundenheit wünsche ich mir im übertragenen Sinne auch für andere Menschen, unabhängig davon, was sie denken, woher sie kommen, woran sie glauben oder wen sie lieben.

Horst Bulla, ein deutscher Dichter, Freidenker und Autor sagte einst: „Die Menschlichkeit fängt im Herzen an!“ Mehr Herz und Gefühl für das Miteinander und Füreinander sind gerade in dieser außergewöhnlichen Zeit so unendlich wichtig – einfach mehr Verständnis, Respekt und Menschlichkeit.

Ihre Carolin Calabrese

Jesus Christus spricht: Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen. (Joh 6,37)



Gedanken zur Jahreslosung – Gedanken zum Abschied.

Liebe Gemeinde,

ein passendes Bibelwort für meinen letzten Beitrag zum Gemeindebrief. Ja, meine aktive Dienst-Zeit als Pfarrer geht zu Ende. Ab 1. Mai werde ich in den „Ruhestand“ gehen, wie das offiziell heißt.

„Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen.“ Ein Bibelwort – aktuell über allem Kommen und Gehen. Weil Jesus es gesagt hat. Eine Botschaft mit Zuversicht und Hoffnung in allen Lebenslagen. Weil sie uns sagt, dass wir nicht auf uns allein gestellt sind. Sondern, dass Gott wirklich da ist. Für Dich und für mich. Dass er sichtbar geworden ist in der Person von Jesus. Und der uns gezeigt hat, wie wir leben und lieben können. Der uns Orientierung gibt im Leben und im Sterben. Weil er uns sagt, was das Leben wertvoll macht: Vor dem Reden gut zuhören. Erbarmen predigen und tun. Kranke berühren und sie wieder aufrichten. Die Lilien auf dem Feld als Therapie gegen Sorgen. Sich miteinander freuen und Feste feiern, Wasser in Wein verwandeln, Angst in Hoffnung und Zuversicht. Und mit Gottes Möglichkeiten rechnen, auch dort, wo wir an unsere Grenzen kommen.

Gut 20 Jahre war ich in unserer Gemeinde mit dieser Botschaft zuwege als Arbeiter im „Weinberg des Herren“. Zunächst vier Jahre ab Januar 1995. Und dann wieder ab Mai 2005, nach einer Zwischenzeit von 6,5 Jahren in der Amberger Paulanerkirche. Als wir damals - mit meiner Frau Katharina und unseren Söhnen Johannes und Christian - wieder in das Pfarrhaus im Altenhofweg einzogen, war die Freude groß. Neustart in Neumarkt. Ich kann für mich sagen, ich hab's keine Sekunde bereut. Es war ein Arbeiten mit vielerlei Aufgaben, in einem meist super Pfarrers-Team. Trotz mehrfachen Wechsel mit den entsprechenden Vertretungen. Aber durch eine sehr gute Unterstützung unseres Kirchenvorstandes konnte viel in der Gemeinde vorangebracht werden. Das neue Gemeindezentrum konnte realisiert werden und auch das aktuelle Jahrhundert-Projekt, die Renovierung unserer Christuskirche, kommt gut voran.

(Fortsetzung auf Seite 4)

Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen

Auf vielfältige Weise habe ich diese Einladung von Jesus weitergeben dürfen. Den Kindern im Religionsunterricht und in der Gemeinde. Über viele Jahre war die Arbeit mit Kindern und Familien einer meiner Schwerpunkte. Ich bin sehr dankbar für „meine“ großartigen Teams von Ehrenamtlichen. Ob im Krabbel- oder Kindergottesdienst (bis 2015). Oder bei der Konfirmanden-Arbeit oder beim Besuchsdienst. Oder bei der Kinderbibelwoche. Wer die Atmosphäre in dem rappellvoll gefüllten 200-Mann-Zelt oder das Miteinander auf der Wiese des Bonhoeffer-Grundstücks erlebt hat, wird sie nie mehr vergessen. Lebendige Gemeinschaft. Erfahren, was es heißt, „Gottes Liebe ist so wunderbar“. Auch Freundschaften für's Leben. Ohne gute Team-Arbeit wäre das Meiste gar nicht möglich gewesen. Es hat mich immer wieder berührt, wie viel es doch ausmacht, wenn Ehrenamtliche ernst genommen und wertgeschätzt werden. Egal, ob Kinder, Jugendliche oder Erwachsene. Danke Euch allen, Ihr wart und seid der Schatz unserer Gemeinde!

Nach der „Arbeit mit Kindern“ warteten neue Arbeitsfelder, z.B. die aufwändige Betreuung der vormaligen Gemeindehomepage, die dann 2018 von der jetzigen abgelöst wurde.

Aber auch vieles andere bleibt in guter Erinnerung. Z.B. Aktionen, um den Glauben auf unkonventionelle Art unter die Menschen zu bringen: An Christi Himmelfahrt mit Bolterwagen und Fass unterwegs durch die Innenstadt. Um mit den Passanten über die Frage „Vatertag, Christi Himmelfahrt oder was?“ ins Gespräch zu kommen.

Oder die dekanatsweite Aktion „Treten Sie ein“, „Gespräche am Lagerfeuer über Gott und die Welt“ oder Interviews auf dem „Roten Sofa“, Logo- und Frühstücksgottesdienste oder andere Ideen, die wir in der „Zukunftswerkstatt“ entwickelt und umgesetzt haben.

Fröhliche Begegnungen auch über die Dekanatspartnerschaft mit Mediasch/Siebenbürgen. Zuletzt mit der Eröffnung der bayernweiten Fastenaktion für Osteuropa im März 2020 bei uns in Neumarkt, unsere letzte Großveranstaltung vor der Pandemie...

Wir haben viel zusammen erlebt, miteinander gelacht und auch ernste Situationen erlebt. Seelsorgerliche Gespräche, auch schwere Wegstrecken und Abschiede, die „durchs dunkle Tal“ führten...

Jede Begegnung – mit groß oder klein – hat für mich ihren eigenen bleibenden Wert.

© Foto: Wolfgang Fellner



Von besonderer Bedeutung aber ist für mich das gemeinsame Feiern der Gottesdienste, die Gemeinschaft beim Abendmahl, um sich danach gestärkt weiter auf den Weg zu machen.

Dankbar bin ich auch für das gute ökumenische Miteinander auf Augenhöhe in Neumarkt. Ebenso für unser super ökumenisches Team der Notfallseelsorge und die gute Zusammenarbeit mit dem Kriseninterventions-Team.

Dafür und für anderes mehr ein Riesen-Dankeschön an Euch alle!

Ich bin mir aber auch bewusst, dass ich manches schuldig geblieben bin. Auch dass ich hier keine Namen genannt habe. Es sind einfach zu Viele, die ich dankbar hätte nennen wollen. Aber dafür reicht hier der Platz nicht aus. Daher: Bitte ich um Nachsicht und um Vergebung.

Ihnen und Euch allen wünsche ich Gottes Bewahrung und seinen Segen.

Ihr / Euer Pfarrer Martin Hermann

Herzliche Einladung

Ohne großen Bahnhof mit Empfang und Imbiss wollen wir unseren lieben und verdienten Kollegen, Pfarrer Martin Hermann, nicht in den Ruhestand entlassen.

Deshalb laden wir ein, am Sonntag, 10. April, nach dem festlichen Gottesdienst in der Hofkirche (Beginn 15.00 Uhr), im Evangelischen Zentrum mit uns noch zu feiern.

Dazu wollen wir Essen und Trinken bereitstellen: Es wird Spanferkel mit Beilage und als vegetarische Alternative einen gemischten Salatteller geben.

Bitte kaufen Sie sich dazu ab Anfang März eine Essensmarke für Ihr Wunschessen, entweder zu den normalen Öffnungszeiten im Pfarramt oder im Anschluss an die Gottesdienste am Samstagabend oder am Sonntag.

Wenn das Wetter es zulässt, feiern wir im Innenhof des Evangelischen Zentrums, bei schlechtem Wetter im Klosterraum.

Pfarrer Michael Murner

Abschiedsworte von Bernhard Hammerbacher

Lieber Pfarrer Hermann, lieber Martin,

wohl wenigen Pfarrern gelingt es, zwei Mal in einer Gemeinde verabschiedet zu werden. Nachdem Du in den Jahren 1995 - 1999 schon als Pfarrer zur Anstellung in Neumarkt warst, dann eine Pfarrstelle in Amberg übernommen hast, bist du seit 2005 nun wieder in Neumarkt. Nach insgesamt 23 Jahren in unserer Gemeinde gehst Du am 1. Mai 2022 in den wohlverdienten Ruhestand. So danken wir Dir also zum zweiten Mal für alles, was Du für unsere Gemeinde geleistet hast.

Insgesamt 5 Dekan:innen hast Du in unserer Gemeinde erlebt und Deine Fähigkeit als Teamplayer eingebracht.

Dein Herz hat immer für die Kinder, die Jugendlichen und die jungen Familien geschlagen und Du hast diese Arbeit in unserer Gemeinde geprägt. Im Religions- und Konfirmandenunterricht ist es Dir stets gelungen, die jungen Leute für den Glauben zu begeistern und auch weit über diese Zeit hinaus für die Mitarbeit in der Gemeinde zu ermutigen. Insgesamt sind über 650 Konfirmanden durch Deine Hände gegangen. Die Kinderbibelwoche, in der zum Teil über 50 Mitarbeiter mitgewirkt haben, ist eines der Glanzpunkte Deiner Arbeit und auch den Krabbelgottesdienst hast Du ins Leben gerufen.



Die Feier des Abendmahls mit Kindern geht auf Deine Initiative zurück.

Darüber hinaus hast Du die Partnerschaft mit der Gemeinde Mediasch in Siebenbürgen, Deiner alten Heimat, begründet und damit unserer Gemeinde auch den Blick über den Tellerrand hinaus ermöglicht.

Du warst für unsere Gemeinde immer der Seelsorger, der gute Hirte, und die Arbeit mit den Menschen war Deine Herzensangelegenheit. Die Gemeinde hat das gerne angenommen. Auch im Kirchenvorstand war Dein Rat immer wertvoll, und oftmals hast Du uns mit Deiner Ermutigung, doch mehr Gottvertrauen zu haben, den rechten Weg gewiesen.

Für all das danken wir Dir, lieber Martin, von Herzen, es war eine wunderbare Zeit mit Dir. Es freut uns, dass Du in Neumarkt bleiben wirst, und wünschen Dir für Deinen Ruhestand Gottes Segen.

Bernhard Hammerbacher

MITeinander

Lasst uns miteinander durch die Fastenzeit gehen

Digitaler Fastenkalender – 40 Tage MITeinander

Die Fastenzeit ist für viele Gläubige eine Zeit des Verzichts, eine Zeit des OHNE. 7 Wochen ohne Schokolade, 7 Wochen ohne Streit, 7 Wochen ohne ...

Wir haben in den letzten beiden Jahren auf viel Verzichtet und wollen diese Zeit in diesem Jahr deshalb ganz bewusst als Zeit des MIT gestalten.

Unser digitaler Fastenkalender lädt dazu ein, jeden Tag ganz bewusst ein Wort mit durch den Tag zu nehmen; ein Wort mit der Vorsilbe MIT. Lassen Sie sich von diesem Wort und den Gedanken von Menschen aus der Gemeinde durch den Tag begleiten. Mitglieder des Kirchenvorstands, Mitarbeitende der Kirchengemeinde und der diakonischen Einrichtungen in Neumarkt haben sich Gedanken gemacht.

Möchten Sie diese Impulse von Aschermittwoch bis Ostersonntag täglich direkt auf Smartphone oder Computer empfangen?

Schreiben Sie bitte eine WhatsApp-Nachricht an 0151-28361486 oder eine E-Mail an sophie-marie.schramm@elkb.de mit dem Betreff „Fastenkalender“.

Sie erhalten die Impulse dann über einen WhatsApp-Broadcast, bzw. einen verdeckten Mailverteiler.

Sie finden die Impulse ebenso auf unserer Homepage, wo sich jeden Tag ein neues Türchen im Kalender öffnet. Voraussichtlich werden die Impulse auch auf Facebook und über den Instagram-Kanal der Gemeinde veröffentlicht.

Dieser Kalender kann für uns die Zeit des Wartens auf Ostern verkürzen und gleichzeitig bewusster erleben lassen.

Machen Sie MIT und nehmen Sie sich für jeden Tag ein Wort MIT in den Tag!

Am 2. März geht's los!

Vikarin Sophie-Marie Schramm

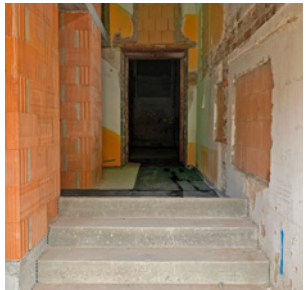
Baumaßnahmen bis zur Winterpause

Seit einem Dreivierteljahr laufen die Bauarbeiten an der Christuskirche. Was hat sich am Jahresende noch getan? Wer nicht an einer der Bauführungen im Dezember teilnehmen konnte, kann sich hier einen Überblick verschaffen.



Das Nebengebäude

Der vordere Teil des Nebengebäudes wurde komplett entkernt und ein neues Treppenhaus mit neuen Nebenräumen errichtet. Unten wird ebenerdig zum Kircheninnenraum ein Stuhllager sein.



Das Treppenhaus

Der alte Eingang ins Nebengebäude bleibt erhalten. Aber nun gelangt man durch einen großzügigen Durchgang vom Treppenhaus in den Altarraum.



Freiliegende Balken

Im hinteren Teil des Nebengebäudes wurden Verkleidungen entfernt, so dass die alten Balken des Dachstuhls jetzt freiliegen.



Der Dachstuhl

Morsche oder pilzbefallene Balken wurden ausgetauscht und schadhafte Stellen ausgebessert. Weil die meisten Sparren durchhängen, wurden Ausgleichshölzer angebracht. Der Traufbereich wird zusätzlich durch eine Sperrbahn vor Nässe geschützt.

Neue Lastverteilung im Dachstuhl

Bisher haben die Sparren und die Gewölbetonne die Längsmauern der Kirche auseinandergedrückt, was statisch problematisch ist. Um zur Ertüchtigung nicht lange Stangen durch das Tonnengewölbe ziehen zu müssen, wurde eine zusätzliche Konstruktion in den Dachstuhl eingebaut. Die Mauerlatten werden nun nach innen und oben gezogen. Die Sparren, die diese Last tragen, werden durch Sprengwerke gestützt.



Die neue Empore

Die neue Empore ragt ohne Stützen ins Kirchenschiff. Möglich wurde das durch einen umlaufenden Betonträger.



Modell der Raumschale

In den Chorraum wird eine stark gerundete Raumschale eingebaut, damit die Raumproportionen der erweiterten Christuskirche harmonischer wirken. Das Architekturbüro Brückner & Brückner hat ein Modell davon anfertigen lassen.

Auf eine Holzkonstruktion werden u. a. Strohmatte und Lehmputz aufgebracht, also natürliche Baustoffe in einem traditionellen Verfahren.



Nachfolger:in gesucht!

Sie sind zuverlässig und freundlich?

Herr Willi Zakel bereitet seit Jahren in bewährter Weise als angestellter Mesner alles für die Gottesdienste im Klostersaal vor. Herr Zakel ist immer als Erster da, bereitet vor und begrüßt die Gottesdienstbesucher:innen, und er geht als Letzter heim, wenn er alles aufgeräumt hat. An seinen freien Wochenenden springen Ehrenamtliche für ihn ein.

Darüber hinaus hat Herr Zakel einen Reinigungsauftrag für den Klostersaal und einige Hausmeisterstunden. **Im Mai wird Herr Zakel seinen Dienst bei uns beenden und in den wohlverdienten Ruhestand gehen.**

Deshalb suchen wir eine zuverlässige und freundliche Person, die die Aufgaben von Herrn Zakel übernehmen möchte.

Wenn Sie an dieser Aufgabe Interesse haben, setzen Sie sich bitte mit Pfarrer Murner in Verbindung, auch im Blick auf die genauen Aufgaben und den Stundenumfang.



Bald sehen wir uns!

Liebe Gemeindeglieder,

ein bisschen dauert es noch, aber der Termin steht schon fest: Zum 1. Mai 2022 werde ich die dritte Pfarrstelle in Ihrer Gemeinde übernehmen.

Darüber freue ich mich sehr und möchte mich schon jetzt bei Ihnen vorstellen: Mein Name ist Stefanie Probst-Wechsler, ich bin 29 Jahre alt, verheiratet und komme ursprünglich aus der Nähe von Feuchtwangen in Westmittelfranken. Dort war ich jahrelang ehrenamtlich in der Kinder- und Jugendarbeit tätig. Nach meinem Theologiestudium in Erlangen kam ich als Vikarin nach Pyrbaum. In dieser Zeit konnte ich das Dekanat und viele Haupt- und Ehrenamtliche bereits ein wenig kennenlernen.

In die Gemeinde Neumarkt hatte ich bisher nur als Gast einen kleinen Einblick. Daher bin ich umso gespannter auf meine neuen Aufgaben, die vielfältigen Gottesdienste und Projekte, die mir noch unbekanntem Mitarbeitenden – und natürlich auf Sie!

**Ihre (noch) Vikarin
Stefanie Probst-Wechsler**

Eine neue Pfarrerin in Neumarkt

Willkommen!

Groß war die Freude im Kirchenvorstand über die Nachricht, dass die Pfarrstelle Neumarkt III nach der Verabschiedung von Pfarrer Martin Hermann nahtlos neu besetzt werden wird.

Pfarrerin Stefanie Probst-Wechsler wird die Stelle bereits am 1. Mai antreten können. Wir heißen sie seitens des Kirchenvorstands und des Hauptamtlichen-Teams herzlich willkommen und freuen uns darauf, dass sie in Zukunft mit ihren Gaben und Fähigkeiten ihren Teil zum regen Leben der Gemeinde beitragen wird. Ist sie doch zumindest für uns Pfarrer und die Dekanin keine Unbekannte. Frau Probst-Wechsler war zuletzt zweieinhalb Jahre als Vikarin bei Pfr. Klaus Eyselein in Pyrbaum. Dass sie nun als Pfarrerin bei uns in Neumarkt beginnen wird, freut uns sehr. Herzlich willkommen, Frau Probst-Wechsler!

Pfarrer Michael Murner

Wir feiern Ihr Ehejubiläum am
13. Februar 2022 um 15.00 Uhr

Jubelhochzeit im Klostersaal!

Sie sind seit 25, 40 50, 60, 70 Jahren oder länger verheiratet? Herzlichen Glückwunsch zu Ihrem Ehejubiläum und Gottes Segen für Ihre weitere gemeinsame Zukunft!

Wir laden Sie anlässlich Ihres Ehejubiläums zu einem Dankgottesdienst am 13. Februar 2022 um 15.00 Uhr in den Klostersaal ein, zusammen mit Ihrer Familie und anderen Jubelpaaren zu feiern.

Den Gottesdienst gestalten Dekanin Christiane Murner und Dekanatskantorin Beatrice Höhn. Wir freuen uns, wenn Sie diese Gelegenheit wahrnehmen und Ihren Tag bewusst miteinander feiern. Da wir Sie in diesem Jahr vermutlich nicht zum Sektempfang einladen können, erhalten Sie nach dem Gottesdienst ein belebendes Geschenk der Gemeinde.

Bis zum 20. Januar sollten Sie eine schriftliche Einladung zur Jubelhochzeit vom Pfarramt erhalten haben.

Wenn dies nicht der Fall ist, bitten wir Sie, sich beim Pfarramt zu melden. Unser Computerprogramm ist leider fehlbar.

Dekanin Christiane Murner



Wir sammeln Ihr Kleingeld für
die Renovierung der Christuskirche

Wetten, dass wir Neumarkter unseren Regionalbischof aufwiegen?

Helfen Sie mit und sammeln Sie in der Zeit vom 2. Februar bis zum 8. Mai Ihr Kleingeld. Wir freuen uns über alle Münzen vom 1 Cent Stück bis zur 2 € Münze und gerne auch Pfennige und D-Mark.

Das Kleingeld können Sie in einem Glas oder einem Beutel sammeln und dann zu den Öffnungszeiten im Pfarramt oder am 7. Mai von 10.00 - 14.00 Uhr im Evangelischen Zentrum abgeben.

Bei der Abgabe füllen Sie bitte den Begleitzettel aus, den sie auch von unserer Homepage www.neumarkt-evangelisch.de herunterladen können.

Oder Sie werfen das Kleingeld einfach anonym in die Spendenboxen, die wir im Klostersaal und Pfarramt aufstellen.

Am 8. Mai wird der Regionalbischof Klaus Stiegler zu uns kommen und wir hoffen, dass wir ihn dann mit dem gesammelten Kleingeld aufwiegen können. Die Aktion findet nach dem Gottesdienst um circa 12:00 Uhr auf der Gemeindegewiese oder im Innenhof des Evangelischen Zentrums statt.

Dekanin Christiane Murner

Bitte geben Sie bei Abgabe Ihres Kleingelds Folgendes an: Name, Vorname, Anschrift, Zuwendungsbestätigung benötigt (ja / nein)

Konfirmand:innen und Teamer:innen

Fleißig dabei, trotz alledem ...

Dekanin Murner:

Gott sei Dank hatten wir einen guten Auftakt zur Konfi-Zeit mit der gemeinsamen Freizeit in Münchsteinach. Die Jugendlichen haben sich kennengelernt, miteinander etwas erlebt, Telefonnummern ausgetauscht und bleiben so, auch unter den aktuellen schwierigen Bedingungen, in Kontakt. Die Meisten gehen fleißig in den Gottesdienst, treffen sich so live und können miteinander reden. Am 7. Dezember konnte die Mittwochgruppe noch in Präsenz überlegen, was sie mit „Jesus Christus“ verbinden, bzw. was über ihn in der Bibel zu finden ist. Im Januar bereiteten die Teamer Leonhard, Kristin, Christiane, Elea und Clara zusammen mit den Konfirmand:innen den Jugendgottesdienst vor. Dabei ging es um die Träume der Jugendlichen. Wovon träumen Konfirmand:innen? Was hoffen sie im Blick auf ihre Zukunft und die Zukunft der Welt?

Ganz furchtbar gerne würden wir – wie geplant – einen Konfi-Paten-Nachmittag zum Thema „Ich lebe gern.“ machen. Und wenn es mit den Paten nicht möglich ist, dann hoffentlich mit den Eltern. Und dann, am 12. Februar, freuen wir uns alle auf den Dekanatskonfitag in Mühlhausen, den Dekanatsjugendreferentin Ruth Bernreiter und die Dekanatsjugend für alle Konfirmand:innen im Dekanat vorbereiten! Drücken Sie uns die Daumen, dass das alles möglich ist!

Pfarrer Grell & Vikarin Schramm:

Im Juli vergangenen Jahres sind wir als Gruppe voller Elan in unser gemeinsames Konfi-Jahr gestartet, haben Kerzen für den Gottesdienst gebastelt und uns kennengelernt. Seit diesem Jahrgang ergänzt Vikarin Sophie Schramm das Konfi-Team und gestaltet den Konfi-Kurs im Rahmen ihrer Ausbildung mit. Ein besonderes Highlight war ein Samstag im November, bei dem wir die Pat:innen mit in den Kurs eingeladen haben. Anhand einer Lebensspirale sind wir darüber ins Gespräch gekommen, wie sich der Glaube im Laufe eines Lebens verändert, wie er wachsen und Halt geben kann. Daraus ergaben sich intensive Gespräche zwischen den Konfis und ihren Patinnen und Paten.

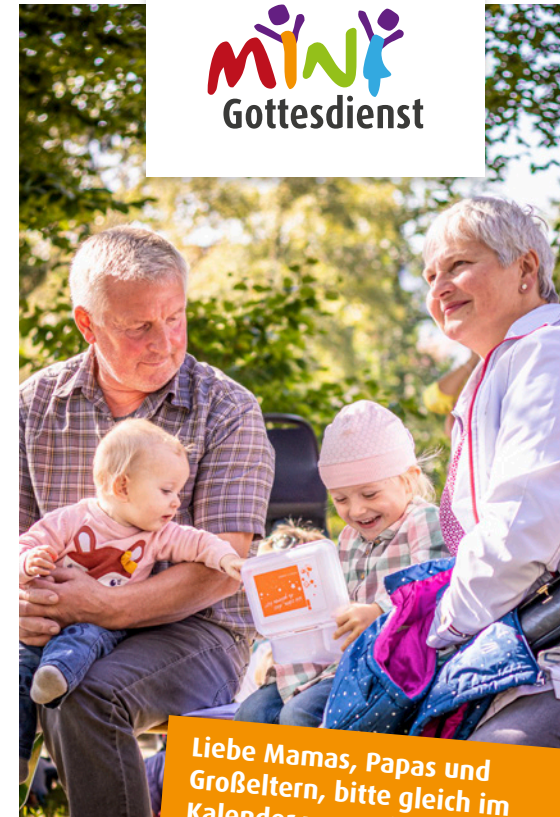
Im Dezember haben wir dann unseren Konfi-Kurs online auf Zoom durchgeführt. Trotz manch technischer Herausforderungen haben wir schöne Stunden erlebt. Wir konnten mit Hilfe spielerischer Methoden zentrale Themen erarbeiten und in Kleingruppen, in sog. Breakout-Rooms, miteinander ins Gespräch kommen. Der virtuelle Raum schafft aber auch eine gewisse Distanz. Daher hoffen wir, dass wir uns bis zur Konfirmation am 7. Mai in der Hofkirche noch oft in Präsenzform im Klostersaal treffen können und auch der eine oder andere Ausflug im Frühjahr wieder möglich sein wird.

Für unsere Kleinsten im Klostersaal

MINIgottesdienst

Am Sonntag, 20. Februar, um 11.15 Uhr feiern wir wieder mit unseren Kleinsten und ihren Familien einen tollen MINIgottesdienst im Klostersaal. Erzählen werden wir die Geschichte einer Frau, die Jesus so sehr lieb hat, dass sie ihn mit einem kostbaren Öl salben will. Für die Jünger ist das Geldverschwendung, aber hört mal, was Jesus dazu sagt. Alle sind sie uns herzlich willkommen. Das MINIgottesdienstteam wird diesen Gottesdienst zusammen mit Dekanin Christiane Murner gestalten.

Auf eine fröhliche, aufgeweckte Kinderschar freuen sich Pauline, Dekanin Christiane Murner und das MINITEAM.



MINI
Gottesdienst

Liebe Mamas, Papas und Großeltern, bitte gleich im Kalender vormerken!

Juhu! Frühlingsbeginn mit unseren Kindern!

Die Vögel zwitschern wieder, die Tulpen sprießen – jetzt mit den Kindern Frühling entdecken: **Am Sonntag, 27. März, um 11.15 Uhr** feiern wir wieder mit unseren Kleinsten und ihren Familien einen tollen MINIgottesdienst im Klostersaal. Unsere Erzählmaus Pauline hat die letzten Tage tolle Dinge im Garten entdeckt: Die Vögel zwitschern so laut, dass Pauline immer früh geweckt wird, es ist mit einem Mal die Wiese grün geworden, und was sind denn das für lange grüne Halme? Erzählen werden wir, wie Gott die Welt erschaffen hat und jedes Jahr wieder neues Leben schenkt. Es gibt so viel zu entdecken! Und damit unsere Kinder zuhause auch beobachten können, wie etwas grünt und wächst, bekommen alle Kinder ein Powerpaket.

Das MINIgottesdienstteam wird diesen Gottesdienst zusammen mit Dekanin Christiane Murner gestalten.



Neues aus dem Donauer Kinderhaus

Der Donauer Kinderchor

In unserem L.u.J. Donauer Kinderhaus besteht seit 6 Jahren ein Kinderchor. Er setzt sich vorwiegend aus den Vorschulkindern zusammen. Geleitet wird er von zwei bis drei pädagogischen Mitarbeiter:innen.

Meist treffen wir uns an bestimmten Tagen in der Woche, um unsere Lieder für Veranstaltungen, wie das Sommerfest, das Weihnachtssingen im Altenheim, Gottesdienste u.v.m. zu üben.

Der Chor ist nicht nur für unsere Veranstaltungen gedacht, sondern auch zur Förderung der Sprache, um das Wir-Gefühl zu stärken und dient auch als Projekt in der musikalischen Früherziehung. Natürlich wird auch der Spaßfaktor groß geschrieben.

Unsere Erfahrungen mit dem Chor beweisen über Jahre, dass viele Kinder es nicht erwarten können, in unserem Chor mitzusingen. Das durchweg positive Feedback der Zuhörer tut sein Übriges dazu.

Regina Pflüger
Einrichtungsleiterin

Neigungen frühzeitig erkennen
und die eigene Richtung finden

Interessensgruppen

Heute möchten wir Ihnen ein Zusatzangebot unseres Kindergartens vorstellen. Zusätzlich zu den täglichen Angeboten können die Kinder vom Kindergarten Wilhelm-Löhe-Haus sich für Interessensgruppen entscheiden.

Diese bieten wir vierteljährlich, einmal wöchentlich, am späten Mittag (von 13.00 – 14.30 Uhr) an. Über einen längeren Zeitraum können sich die Kindergartenkinder, ihren Interessen, Anlagen und Fähigkeiten entsprechend, mit einem speziellen Themenbereich auseinandersetzen und diese mit Eigeninitiative vertiefen und erweitern.

Wir bieten beispielsweise folgende Interessensgruppen für unsere Kinder an: Kleine Forscher (naturwissenschaftliche Experimente), Kochen, Musik, Werken, Springmäuse, Yoga, Natur....

Jede Interessensgruppe wird von einer dafür geschulten Mitarbeiterin des Kindergartens durchgeführt.

Die Kinder dürfen sich in Listen eintragen, was sie gerne machen möchten. Nach Möglichkeit gehen wir diesen Wünschen so oft wie möglich nach. Natürlich wird eine Mehrfachbelegung vermieden, um allen Kindern nach und nach die Möglichkeit zu geben, teilzunehmen.

Manches Kind ist von sich selbst überrascht, welche Talente in ihm schlummern.

Bis zum nächsten Mal!

Natascha Feßmann
und das Kindergarten team



Gottesdienste

Sonntag, 06. Februar 2022

10.00 Klostersaal – Pfarrer Hermann

Samstag, 12. Februar 2022

18.00 Klostersaal / Jugendgottesdienst – Pfarrer Murner

Sonntag, 13. Februar 2022

10.00 Klostersaal – Pfarrer Murner

15.00 Klostersaal / Gottesdienst zur Jubelhochzeit – Dekanin Murner

Montag, 14. Februar 2022

18.30 Hofkirche / Ökumenischer Gottesdienst zum Valentinstag mit Segnung der Paare und Partnerschaften im Rahmen der Marriage Week – Pfarrer Grell

Sonntag, 20. Februar 2022

10.00 Klostersaal / Abendmahlsgottesdienst – Konfirmandinnen und Konfirmanden der Gruppe Dekanin Murner

11.15 Klostersaal / MINigottesdienst mit Taufe – Dekanin Murner

Samstag, 26. Februar 2022

18.00 Klostersaal – Pfarrer Grell

Sonntag, 27. Februar 2022

10.00 Klostersaal / Gottesdienst mit Büttenpredigt – Pfarrer Grell, KMD Hohn

Samstag, 05. März 2022

18.00 Klostersaal – Pfarrer Hermann

Sonntag, 06. März 2022

10.00 Klostersaal – Pfarrer Hermann

Samstag, 12. März 2022

18.00 Klostersaal – Pfarrer Grell

Sonntag, 13. März 2022

9.00 Schlosskapelle Woffenbach – Pfarrer Grell

10.00 Klostersaal – Pfarrer i.R. Herbert

Samstag, 19. März 2022

18.00 Klostersaal / Gottesdienst – Pfarrer Murner

Sonntag, 20. März 2022

10.00 Klostersaal – Pfarrerin Thoma

17.00 Kloster St. Josef / Ökumenischer Gedenkgottesdienst für die im Klinikum Verstorbenen – Pfarrerin Thoma, Pastoralreferentin Weigert; Anmeldung bitte über Klinikseelsorge Tel. 09181 4203874

Freitag, 25. März 2022

19.00 Klostersaal / Gottesdienst mit Konfirmandenbeichte Gruppe Dekanin Murner

Samstag, 26. März 2022

10.00 Klostersaal / Abendmahlsgottesdienst zur Konfirmation, Gruppe 1 – Dekanin Murner

14.00 Klostersaal / Abendmahlsgottesdienst zur Konfirmation, Gruppe 2 – Dekanin Murner

18.00 Jugendgottesdienst Klostersaal – Pfarrer Murner

Sonntag, 27. März 2022

10.00 Klostersaal / Vorstellungsgottesdienst der Konfirmandinnen und Konfirmanden Gruppe Pfarrer Murner

11.15 Klostersaal / MINigottesdienst mit Taufe – Dekanin Murner

Freitag, 01. April 2022

18.00 Klostersaal / Gottesdienst mit Konfirmandenbeichte Gruppe Pfarrer Murner

Samstag, 02. April 2022

11.00 Münster St. Johannes / Abendmahlsgottesdienst zur Konfirmation, Gruppe Pfarrer Murner, Posaunenchor

18.00 Klostersaal – Pfarrer Grell

Sonntag, 03. April 2022

10.00 Klostersaal – Pfarrer Grell

Taufgottesdienste

Sa. 19.02. – 14.00
Klostersaal, Pfarrer Hermann

So. 20.02. – 11.15
Klostersaal, Dekanin Murner
MINigottesdienst

Sa. 26.02. – 11.00
Klostersaal, Pfarrer Grell (bereits belegt)

Sa. 05.03. – 11.00
Klostersaal, Pfarrer Murner

Sa. 12.03. – 14.00
Klostersaal, Pfarrer Grell

So. 27.03. – 11.15
Klostersaal, Dekanin Murner
MINigottesdienst

Sa. 03.04. – 14.00
Klostersaal, Pfarrer Grell

So. 10.04. – 10.30
Schlosskapelle Woffenbach, Pfarrer Grell

So. 17.04. – 11.00
Schlosskapelle Woffenbach, Pfarrer Grell

Sa. 23.04. – 10.00
Klostersaal, Dekanin Murner

Gottesdienste in den Altenheimen

Gottesdienste in den Altenheimen sind derzeit nicht öffentlich. Näheres wird in den Häusern per Aushang bekannt gegeben.

Am Faschingssonntag, 27. Februar 2022

Gottesdienst mit Büttenpredigt

Karneval, Fastnacht, Fassenacht, Fasnacht, Fasnet, Fasching – viele verschiedene Namen gibt es für die Zeit vor der Fastenzeit, in der ausgelassen gefeiert wird.

„Fast-Nacht“ meint die Nacht, bzw. die letzten Nächte vor der Fastenzeit; „Karneval“ kommt aus dem Lateinischen und bedeutet so viel wie „Fleisch wegnehmen“. Erstmals wird von Fastnachtsfeiern bereits im 12./13. Jahrhundert berichtet. Bevor vierzig Tage lang nicht nur dem Fleisch entsagt wurde, herrschte eine Zeit der Völlerei und der Maßlosigkeit. Die vierzig tägige Fastenzeit dient der Vorbereitung auf das Osterfest und beginnt mit dem Aschermittwoch.

Im Gottesdienst am Faschingssonntag, 27. Februar 2022 um 10.00 Uhr im Klostersaal wird Pfarrer Andreas Grell auch in diesem Jahr wieder eine Büttenpredigt in Reimform halten.

Dieser letzte Sonntag der Vorfastenzeit trägt den Namen Estomihi („Sei mir ein starker Fels“) und hat sowohl die Leidensankündigung Jesu als auch den Aufruf zur Nachfolge Jesu zum Thema. Freuen Sie sich auf einen humorvollen Gottesdienst mit unterhaltsamer Musik!

KMD Beatrice Höhn

Freitag, 4. März 2022

Weltgebetstag

Wenn er stattfinden kann, dann wird das in Neumarkt im Münster St. Johannes sein. Die Gebetstagsordnung kommt diesmal aus England, Wales und Nordirland mit dem Motto:

Zukunftsplan HOFFNUNG

Der Bibeltext steht bei Jeremia 29,14: „Ich werde euer Schicksal zum Guten wenden...“ Rund um den Erdball werden sieben Weltreligionen gemeinsam feiern.



© wdpic

Im Münster St. Johannes

Benefizkonzert für unsere Eule-Orgel

Zu einem ganz besonderen Passionskonzert mit Musik und Texten zur Passion laden wir sehr herzlich am Sonntag, 13. März 2022 um 16.00 Uhr in das Münster St. Johannes ein.

Gestaltet wird das Konzert von Anne Barkowski (Violoncello), Beatrice Höhn (Orgel) und Andreas Grell (Texte).

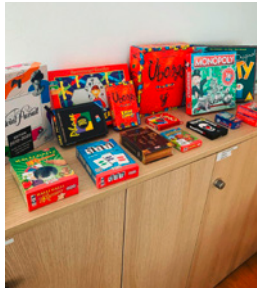
Wir freuen uns sehr, dass Anne Barkowski, hauptamtliche Kirchenmusikerin in unserem Nachbardekanat Altdorf, bei diesem Benefizkonzert mitwirken und den Violoncello-Part übernehmen wird.

Begleitet wird sie von unserer Kantarin Beatrice Höhn auf der klangvollen Mathis-Orgel. Sie ist mit 43 Registern, verteilt auf drei Manualen und Pedal, die größte Orgel in Neumarkt – eine wahre Königin der Instrumente.

Wir danken der Münsterpfarrei sehr herzlich für die ökumenische Gastfreundschaft.

Wir laden Sie herzlich zum Konzert ein! Der Eintritt ist frei, Spenden werden zugunsten unserer Eule-Orgel erbeten.





Das neue Jahr hat Einiges für euch zu bieten

Jugendkreis, offener Treff & mehr!

Ein herzliches Willkommen im neuen Jahr aus der Gemeindejugend! Der Rest des letzten Jahres ist für uns leider nicht ganz wie gewünscht zu Ende gegangen. Die Veranstaltungen konnten durch die neuen Regelungen bezüglich der Corona-Pandemie nur noch sehr eingeschränkt in Präsenz stattfinden, weshalb wir uns dazu entschlossen haben, wieder in die Welt des Digitalen zu wechseln. So findet unser Jugendkreis online statt, der offene Treff wurde auf die Online-Plattformen Zoom und Discord verlegt und die Weihnachtsfeier hat mit einem coolen Weihnachtsquiz und Bingo ebenfalls online stattgefunden.

Ganz ohne persönliche Treffen geht es dann allerdings doch nicht, weshalb unser weihnachtliches Gettogether am Heiligen Abend nach der Christmette im Innenhof des Evangelischen Zentrums stattgefunden hat. Bei Bratwürstl, Punsch und Lagerfeuer hatten wir eine schöne, gesellige Zeit.

Nun steht der Jahreswechsel vor der Tür und das heißt natürlich, ran an die Veranstaltungen für das nächste Jahr! In der Jugend bedeutet das für uns die Hoffnung darauf, dass wir in ein paar Wochen den Jugendkreis und den offenen Treff wieder in unseren Räumen veranstalten dürfen. Wenn wir so weit gekommen sind, können wir nun endlich auch wieder den Raum 2 im Evangelischen Zentrum beziehen, ihn etwas gemütlicher einrichten und die ersten Teile unseres neuen Materials und unserer ersten neuen Spiele verstauen und natürlich auch ausprobieren.

Nebenbei gilt es unseren Websiteabschnitt weiter mit aktuellen Informationen zu füttern und wieder etwas zeitgemäßer auszurichten sowie die Designs für unseren Merch fertigzustellen und in den Druck zu geben.

Zum Abschluss beginnen wir mit unserem ehrenamtlichen Team die Planung cooler Aktionen, Angebote und Ausflüge für die im Sommer anstehende Jugendfreizeit.

Ihr / Euer Jugendreferent Tobias Markhof

Jeden Monat eine neue Aktion

Bunte Angebote für Kinder

Gerade befinden wir uns am Jahreswechsel und blicken dabei üblicherweise gerne auf die vergangene Zeit zurück. Auch bei den Veranstaltungen für Kinder in unserer Gemeinde mussten wir dabei, wie in allen anderen Bereichen auch, den ein oder anderen Rückschlag einstecken.

Unser ökumenischer Kinderbibeltag konnte relativ knapp noch stattfinden: Dabei haben sich rund 35 Kinder der ersten bis vierten Klasse mit dem Thema „Alles zu seiner Zeit – weinen, lachen, suchen, finden!“ beschäftigt: Nach einer kurzen Begrüßung und Einführung setzten sich die Kinder in kleineren Workshops mit den unterschiedlichen Begriffen Zeit, weinen, lachen, suchen und finden auseinander. Das geschah auf vielfältige Weise: mit gemeinsamen Spielen und kleineren Bastel-Einheiten, mit aktiveren Suchaufgaben im Garten der Hofkirche und ruhigeren Fantasiereisen oder mit spannenden Gesprächen zu der Geschichte des verlorenen Sohns und der Heilung des Gelähmten. Der erlebnisreiche Tag endete um 14:30 Uhr mit einem kurzen Gottesdienst in der Hofkirche. Hier gilt noch einmal ein großer Dank allen Helferinnen und Helfern.



Die zwei Wochen später stattfindende Lesenacht musste dann jedoch bereits aufgrund der zugespitzten Lage abgesagt werden. Das Team hat aber für gute Neugierigkeit sogleich gesorgt und einen neuen Termin festgelegt: Die Lesenacht wird nun vom 26. auf den 27. März wiederholt. Wir freuen uns über rege Teilnahme!

Auch bei den Angeboten für Kinder wollen wir natürlich nach vorne schauen:

Deshalb gibt es im neuen Jahr nun in jedem Monat eine unterschiedliche Aktion für Kinder.

Egal ob Basteln, ein kleiner Ausflug oder eine Lesenacht. Die genauen Termine und Inhalte der einzelnen Veranstaltungen werden immer für die nächsten 2-3 Monate festgelegt und sind anschließend auf kleinen Flyern im EZ, in Schulen oder beim Gottesdienst zu finden. Wir freuen uns, viele Kinder begrüßen zu dürfen.

Ihr / Euer Jugendreferent Tobias Markhof



Wir freuen uns auf Sie!

Seniorentreff in bewegten Zeiten

Leider musste aufgrund der Entwicklung der Coronapandemie der Seniorentreff einige Male ausfallen. Wir hätten sehr gerne das Jahr 2021 mit der Weihnachtsfeier abgeschlossen. Dies war leider nicht möglich. Nichtsdestotrotz blicken wir auf viele schöne Treffen im vergangenen Jahr zurück. Unser erstes Treffen nach langer Zeit und in neuem Format im Juni, die Verabschie-

dung von Sepp Eifler beim Sommerfest, die Ausflüge zur Erlebnisfarm Bräunertshof und ins fränkische Seenland, das Herbstfest mit Martin Hoepfner und vieles mehr. Wir danken ganz herzlich für die rege Teilnahme und die Bereitschaft und Offenheit für die neuen Wege, die wir im vergangenen Jahr gegangen sind. Wir hoffen auf viele schöne Treffen im Jahr 2022.

Die nächsten Termine sind:

- 8. Februar, mit Gisela Stagat – Die Seniorenbeauftragte der Stadt stellt sich vor
- 22. Februar, Quiz – Der große Preis
- 15. März, mit Pfarrer Martin Hermann – Rückblick und Ausblick

Jeweils um 14:30 Uhr im Klostersaal, Kapuzinerstraße 5.

Bitte informieren Sie sich über die Abkündigungen im Gottesdienst, im Pfarramt oder bei Pfarrer Grell, ob die Treffen stattfinden können.

Ihr Pfarrer Andreas Grell
und das Senioren-Team

EBW Neumarkt-Altendorf-Hersbruck

Jobangebot in Teilzeit

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Verwaltungskraft (m/w/d) im Geschäftssitz in Teilzeit mit 15-17 Wochenstunden.

Das Evangelische Bildungswerk Neumarkt-Altendorf-Hersbruck sucht Verstärkung für seinen Geschäftssitz im Evangelischen Zentrum in Neumarkt. Es erwarten Sie ein engagiertes und aufgeschlossenes Team und die Möglichkeit des selbständigen Arbeitens. Wir befinden uns gerade im Aufbau und bieten so auch den Raum für Mitgestaltung.



...NAH am Menschen!

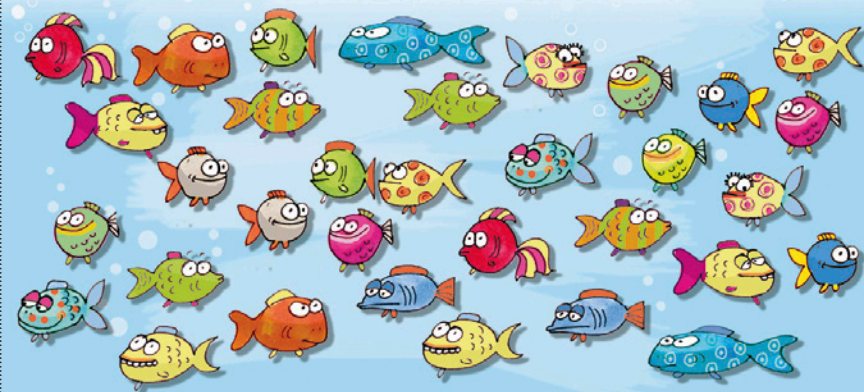
Wir wünschen uns eine:n Mitarbeiter:in (m/w/d) – gern auch als Quereinsteiger:in – mit der Bereitschaft, mit den Geschäftsführenden der drei Dekanate Neumarkt, Altendorf und Hersbruck Hand in Hand zu arbeiten. Die Wochenarbeitszeit soll sich nach Möglichkeit auf vier Arbeitstage verteilen.

Die Vergütung erfolgt nach Tarifvertrag öffentlicher Dienst der Länder in Bayern (TVL).

Nähere Infos unter www.ebw-nah.de

Für Rückfragen erreichen Sie uns unter der Telefonnummer 09181 46256126.

Kinderecke



Diese farbenfrohen Wasserbewohner haben alle einen Doppelgänger, bis auf einen! Findest du den einsamen Schwimmer?

Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de
Aufzusage: Der grellgelbe Kugelfisch mit dem orangen Maul im rechten Viertel des Schwanzes



Programmorschau

Liebe Leser:innen, liebe Interessierte an unseren Veranstaltungen,

auch für Februar und März haben wir uns nicht beirren lassen und einige Veranstaltungen ins Programm genommen. Da aufgrund der Beschränkungen nicht alle bereits vor angekündigten Veranstaltungen wie geplant stattfinden können, hier einige Aktualisierungen des Programmangebotes des EBW Neumarkt für Sie:

Vortrag mit Gespräch

Alkohol – vom Wegbegleiter zum Risikofaktor

Versoben auf den 12. April 2022

Benefizkonzert zugunsten der Renovierung der Christuskirche

35 Jahre Neumarkter Kammermusikreis

Solist und Leitung: Wolfgang Müller
Versoben auf den 03. Juli 2022



Veranstaltungsreihe für Paare vom 30. Januar bis 15. Februar 2022

Marriage Week

„Trotz allem! Zusammenkommen, Zusammenhalten, Zusammenbleiben“

Unter diesem Motto findet am Sonntag, 30. Januar 2022 um 18:30 Uhr der ökumenische Eröffnungsgottesdienst in der Hofkirche statt.

„Birkenkuchen mit Lavendel“ – Schauen, Sprechen, Schmecken

Film und Gespräch mit einer köstlichen Überraschung im Klostersaal des Evangelischen Zentrums, Mittwoch, 09. Februar 2022, 19:30 Uhr

„Trotz allem! Gemeinsam erleben, genießen und gestärkt weitergehen“

Ökumenischer Abschlussgottesdienst in der Hofkirche am Valentinstag, Musikalische Begleitung Klaus Rauchensteiner (Saxophone) und Christine Rouamba (Gesang)
Montag, 14. Februar 2022 um 18:30 Uhr

Das weitere Programm entnehmen Sie bitte dem erscheinenden Flyer und der Tagespresse.

In Kooperation mit den Neumarkter Kirchengemeinden Hofkirche und Christuskirche, der EFL-Beratungsstelle und der KEB Neumarkt.

18. Neumarkter Bibelkneipe

Tatort: Bibel!

Donnerstag, 17. Februar 2022
entfällt und wird im Herbst nachgeholt!

Eine Vergewaltigung – in der Bibel?

Freitag, 25. März 2022
entfällt und wird im Herbst nachgeholt!

Autorengespräch

Es ist ja nur für eine Nacht

103 Tage auf dem Jakobsweg von Heideck nach Santiago de Compostela

Auf ihrer spannenden Reise durchlebt Angela Stadlbauer Freuden, Schmerzen, wunderbare Erlebnisse und auch Tiefpunkte, die sie in ihrem Buch festgehalten hat.

Donnerstag, 03. März 2022, Kloster St. Josef, Wildbad 1, 92318 Neumarkt, eine Kooperation mit der Katholischen Erwachsenenbildung Neumarkt.

Wir freuen uns, wenn wir Ihr Interesse für unser Programm wecken konnten und wenn wir uns bei der ein oder anderen Veranstaltung persönlich treffen.

Alle Veranstaltungen finden gemäß der jeweils aktuellen Hygienevorschriften statt. Bitte informieren Sie sich vorab auf unserer Homepage oder rufen Sie an.

Vortrag und Publikumsgespräch der Reihe „Zeitzeichen“ von EBW und KEB

Antirassismus – eine Aufgabe für alle

Es gibt keine Räume in unserer Gesellschaft, die frei von Rassismus sind. Das ist die erste und vielleicht schwierigste Erkenntnis in der Auseinandersetzung mit diesem Thema.

Um zu verstehen, wie Rassismus entgegengewirkt werden kann, versuchen wir, seine Struktur und Historie nachzuvollziehen und gehen der Frage nach, wie Solidarität mit Betroffenen wirksam und glaubhaft gestaltet werden kann.

Der Autor und Moderator Sami Omar schreibt und arbeitet zu den Themen Migration, Rassismus und Diskriminierung für Print und Online-Medien. Er berät in Rassismus-Fragen und moderiert Veranstaltungen aus Politik und Kultur.

Montag, 14. März 2022, 19:30 Uhr, Saal Landratsamt, Nürnberger Str. 1, 92318 Neumarkt. Eintritt: 10 €/ermäßigt 8 € im Vorverkauf, 12 €/10 € Abendkasse

Kartenvorverkauf: www.neumarkt-ticket.de

Haben Sie Fragen oder Anregungen zu unserem Programm? Wir freuen uns, von Ihnen zu hören!

Ihre Sabine Tzschabran

- 📍 EBW NAH e.V.
Kapuzinerstr. 4, Neumarkt
- ☎ 09181-462 5621 26
- ✉ info@ebw.nah.de

Die Dekanatsjugend unterwegs

Winterwanderung und vieles mehr!

Hallo Mädels, hallo Jungs,

hier folgt ein Rückblick auf Veranstaltungen, die wegen Corona z.T. in gekürzter, veränderter Form stattfanden sowie die Vorschau auf Termine für die kommenden Veranstaltungen, für die man sich am besten jetzt schon anmeldet. Herzliche Einladung dazu!

Zum vierten Mal fand das ökumenisch-inklusive **Jugendgebet „All Inclusive“** statt. Dieses Jahr feierten wir den Gottesdienst zur Freude aller Beteiligten wieder in Präsenz in der Abteikirche Plankstetten. Die Botschaft, die kommuniziert wurde, lautete: „Du kannst ein Engel für andere sein!“.

Aufgrund der hohen Inzidenzwerte wurde aus der **Kinder-Wochenendfreizeit** für alle angemeldeten Kinder ein Online-Spielenachmittag am 20. 11., bei dem die teilnehmenden Kinder sowie das gesamte Freizeitteam viel Spaß hatten.



Aus dem **Mitarbeiter:innenwochenende** wurde eine **Advents-Winterwanderung**, zu der sich am 11. Dezember Ehrenamtliche der Evang. Jugend und Dekanatsjugendreferentin Ruth Bernreiter trafen. Auf der „Jagd nach Punsch und Plätzchen“ wanderte die hoch motivierte Gruppe von Grünsberg über Prackenfels und Rasch wieder zum Ausgangspunkt zurück. Wichtig war den Mitarbeitenden dabei, Gemeinschaft in Präsenz zu erleben.

Unsere Termine

Neben unserer Homepage könnt ihr uns auf Instagram mit folgendem Link finden: [instagram.com/ej_dekanat_neumarkt](https://www.instagram.com/ej_dekanat_neumarkt)

Ökumenischer Kreuzweg der Jugend

voraussichtlich am 1. April. Näheres wird noch bekanntgegeben.

Kinderfreizeit in den Osterferien

für 7- bis 10-jährige vom 10. bis 14. April im Jugendhaus Grafenbuch bei Lauterhofen. Basteln, Fußball, Spiele, spannende biblische Geschichten und Abenteuer erwarten Euch! Anmeldeschluss ist der 10. März. Der Preis beträgt 155,- €, für jedes weitere Geschwisterkind 145,- €.

Dekanatsjugendkonvent

am Samstag, 23. April für Ehrenamtliche der evangelischen Jugendarbeit in den Kirchengemeinden und Verbänden.

Kinder-Sommerfreizeit

für 9- bis 12-jährige vom 07. bis 12. August 2022 in Grafenbuch. Preis: 175,- €, für jedes weitere Geschwisterkind 165,- €.

Das Mitarbeiter:innenteam freut sich auf Dich! Alle Aktionen und Veranstaltungen finden vorbehaltlich von Einschränkungen durch „Corona“ statt!



Jugend-Sommerfreizeit

für 13- bis 17-jährige vom 15. bis 27. August 2022 in Italien am Campingplatz „Camping Village“ / Marina Julia / Italien. Unser Camp liegt direkt an der Adriaküste zwischen Venedig und Triest an dem kleinen Badeort Marina Julia. Unsere Zelte sind um einen gemeinsamen Gruppenbereich aufgestellt und mit Holzfußboden und Betten ausgestattet. Natürlich kochen wir wieder unser Essen in einer eigenen Lagerküche und bereiten ein spannendes und abwechslungsreiches Programm für Dich vor! Das Camp hat direkten Zugang zum Strand und bietet außerdem kostenfreien Zugang zum Wasserpark am Campingplatz. In unserem Programm sind auch wieder Ausflüge vorgesehen!

Kosten: 550,- € (Juleicainhaber:innen 530,- €). Anmeldeschluss: 05. Juli 2022.

Ruth Bernreiter
Dekanatsjugendreferentin
Kapuzinerstraße 4 · 92318 Neumarkt

☎ 09181 / 462 56-114
📞 09181 / 462 56-159
🌐 www.ejdnm.de

Wir laden herzlich ein ...

Hauskreis

- 🏠 Kontakt: Steffen Siemer
- ☎️ 0170 / 535 418 9
- ★ jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat, Infos bei Steffen Siemer

Frauenkreis

- 🏠 Kontakt: Margoh Zepezauer
- ☎️ 09181 / 332 61

Frauengruppe „Zeit für Mich“

- 🏠 Kontakt: Anni Haußner
- ☎️ 09181 / 8508

Senioren-Treff

- 🏠 Dienstag um 14.30 Uhr im Klostersaal des Evangelischen Zentrums:
- ★ 08. Februar – mit Gisela Stagat: Die Seniorenbeauftragte der Stadt stellt sich vor
- ★ 22. Februar – Quiz „Der große Preis“
- ★ 15. März – mit Pfarrer Martin Hermann: Rückblick und Ausblick

Gebetskreis

- 🏠 Kontakt: Christa Klughardt
- ☎️ 0176 / 568 793 56
- ★ Vierzehntägig montags, 19.30 - 21.00 Uhr per „Zoom“ – Infos dazu bei Christa Klughardt

Kirchenvorstand

- 💜 Jeweils um 19.00 Uhr im Evangelischen Zentrum, beginnend mit einem öffentlichen Teil
- ★ Mi., 23. Februar
- ★ Mi., 30. März

... zu unseren Veranstaltungen

Ökumene

- ★ Mo., 14. Februar 18.30 Uhr, Hofkirche „Zu Unserer Lieben Frau“, Neumarkt
- ★ So., 20. März 17 Uhr, Klosterkirche St. Josef, Neumarkt

CVJM Neumarkt

- 🏠 Kontakt: Karin Heimerl
 - 🌐 www.cvjm-neumarkt.de
 - ★ Wir treffen uns jeden Samstag um 20 Uhr per Zoom. Auf dem Programm stehen verschiedene Themen, Bibelabend, Basteln ...
- Alle sind herzlich willkommen! Wer dabei sein will, meldet sich bitte und erhält den Zoomzugang.

Kinderchor

- 🏠 Leitung: Beatrice Höhn
- ★ Jeweils Do., EZ, Klostersaal und Bonhoeffersaal
- ★ 15.00 Uhr bis 15.30 Uhr: Kindergartenalter + 1. Klasse
- ★ 15.45 Uhr bis 16.30 Uhr: ab 2. Klasse

Posaunenchor

- 🏠 Leitung: Beatrice Höhn
- ★ Jeweils Mo., 19.00 Uhr, EZ, Klostersaal

Kantorei

- 🏠 Leitung: Beatrice Höhn
- ★ Jeweils Di., 20.00 Uhr, EZ, Klostersaal

Gospelchor

- 🏠 Leitung: Thomas Wegener
- ★ Jeweils Do., 20.00 Uhr, EZ, Klostersaal

Chorelles

- 🏠 Leitung: Daniela Jarolim
- ★ Informationen im Pfarramt

Geburtstage im Februar 2022



Geburtstage im März 2022

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir aus Datenschutzgründen und aus Rücksicht auf unsere Gemeindeglieder die Geburtstagsliste im Internet nicht veröffentlichen können.

Ihr Redaktionsteam



Betroffen von sexualisierter Gewalt in evangelischen Kontexten?



ForuM- Forschung zur Aufarbeitung von sexualisierter Gewalt und anderen Missbrauchsformen in der Evangelischen Kirche und Diakonie in Deutschland

<http://www.forum-studie.de/>

Für die Studie ForuM suchen wir Betroffene, die bereit sind über ihre Gewalterfahrungen in evangelischen Kontexten zu berichten.

ZIELE DER STUDIE

- Sexualisierte Gewalt und andere Gewaltformen in der evangelischen Kirche und der Diakonie aufklären und aufarbeiten.
- Empfehlungen zur Prävention von sexualisierter Gewalt im evangelischen Bereich geben.

UNABHÄNGIGKEIT

Die an der Studie beteiligten Institute sind von der evangelischen Kirche und Diakonie unabhängig. Eine Einflussnahme dieser auf die Durchführung oder auf Ergebnisse der Forschung ist ausgeschlossen.

WIE KANN ICH MICH BETEILIGEN?

Menschen, die von sexualisierter Gewalt in der evangelischen Kirche und Diakonie betroffen waren oder sind, können sich bei uns für ein **Interview** melden und/oder an einer **Online-Befragung** teilnehmen.

Die Interviews werden von erfahrenen Mitarbeiter*innen durchgeführt.

FORSCHUNG MIT BETROFFENEN

Unter den Forschenden sind Menschen beteiligt, die selbst sexualisierte Gewalt und andere Gewaltformen im Bereich der evangelischen Kirche und Diakonie erlitten haben. Diese haben die Fragen und Rahmenbedingungen für die Interviews mitgestaltet.

*Als betroffene Co-Forscher*innen ermutigen wir zur Teilnahme an dieser Studie, in der Betroffenen mit Respekt und Anerkennung begegnet wird. Betroffene können durch das Erzählen ihrer Erfahrungen helfen, weitere Fälle von sexualisierter Gewalt in evangelischen Kontexten zu verhindern. Aufarbeitung wird angeregt und konkrete Empfehlungen für Prävention können so gemacht werden.*

KONTAKT

Das **IPP München** und **Dissens e.V. Berlin** erforschen die Erfahrungen von Menschen, die sexualisierte Gewalt und Missbrauch in evangelischen Kontexten erlitten haben.

- ✉ forum@ipp-muenchen.de
- ☎ (089) 543 59 770
- 🌐 <https://www.ipp-muenchen.de>
- 🌐 <https://www.dissens.de>



Das **Institut für Sexualforschung, Sexualmedizin und forensische Psychiatrie** am **UKE Hamburg** erforscht die Perspektive Betroffener auf Strukturen der evangelischen Kirche und deren Nutzung durch Täter*innen.

- ✉ interview-ifs@uke.de
- ☎ (040) 7410-57750 (Mo – Do, 10 – 15 Uhr)



Taufen

Anna Pfändner, Noah Neubert, Michael Meier, Daniel Meier, Nina Liebel, Emma Keller, Lea Beer, Moritz Fruth, Ida Schrauffl

Trauungen

Martin und Katharina Schmidt
Michael Parsch und Maike Bentrup-Parsch

Beerdigungen

Reinhard Renner, Rolf-Dieter Engster, Klaus Schiltkamp, Barbara Wopperer, Walter Mann, Hildegard Sucker, Siegfried Föhl, Michael Schröter, Dieter Grasse, Christel Seitz, Nadjeschda Ring, Hildegard Häring, Kunigunda Haschke, Heinz Hartmann, Gerda Schmid, Gabriele Göttlicher, Manfred Weihprecht, Karla Hille, Gisela Metzler, Bettina Hollburg-Bittner, Peter Meutler, Konrad Hirscher, Monika Kampmüller, Heinrich Illmann, Emma Molnar, Ilse Gruschka, Norma Greiner, Uwe Hellriegel, Ingeborg Bogner

Evang.-Luth. Dekanat Neumarkt



Sekretärin **Karin Rieger**
☎ 09181 462 56-110
✉ dekanat.neumarkt@elkb.de
📅 Di-Fr: 10-12 Uhr, Di: 15-17 Uhr



Geschäftsführung EBW NAH Neumarkt
Sabine Tzschabran
☎ 09181 462 56-126
✉ ebw.neumarkt@elkb.de



Geschäftsführung für Kindertagesstätten
Katharina Appler
☎ 09181 462 56-118
✉ katharina.appler@elkb.de



Dekanin
Christiane Murner
☎ 09181 462 56-110
✉ christiane.murner@elkb.de



Dekanatsjugendreferentin
Ruth Bernreiter
☎ 09181 462 56-114
✉ ej.dekanat-neumarkt@elkb.de



Klinikseelsorge
Pfarrerin Katharina Thoma
☎ 09181 420 38 74
✉ katharina.thoma@elkb.de



Kirchenmusik / Dekanatskantorin
KMD Beatrice Höhn
☎ 09181 462 56-125
✉ kirchenmusik.dekanat.neumarkt@elkb.de

www.dekanat-neumarkt.de



Sekretärin
Tanja Bauer



Sekretärin
Petra Lukas

Bürozeiten:

Mo: geschlossen
Di: 10-12 & 15-17 Uhr
Mi, Fr: 10-12 Uhr
Do: 10-12 & 16-18.30 Uhr

📍 Kapuzinerstr. 4 · Neumarkt i.d.OPf.
☎ 09181 462 56-0 📠 09181 462 56-199
✉ pfarramt.neumarkt@elkb.de



SPENDEN SIE ONLINE

Schnell & sicher!

www.neumarkt-evangelisch.de/spenden

Spenden-Bankkonto (IBAN):
DE95 7605 2080 0000 0199 84



Dekanin
Christiane Murner
☎ 09181 462 56-110
✉ christiane.murner@elkb.de



Pfarrer
Michael Murner
☎ 09181 462 56-123
✉ michael.murner@elkb.de



Pfarrer
Martin Hermann
☎ 09181 414 02
✉ martin.hermann@elkb.de



Pfarrer
Andreas Grell
☎ 09181 462 56-127
✉ andreas.grell@elkb.de



Jugendreferent
Tobias Markhof
☎ 09181 462 56-128
✉ tobias.markhof@elkb.de



Kirchenmusik / Dekanatskantorin
KMD Beatrice Höhn
☎ 09181 462 56-125
✉ kirchenmusik.dekanat.neumarkt@elkb.de



Leiterin Kindergarten Wilhelm-Löhe-Haus
Natascha Feßmann
☎ 09181 423 25
✉ kita.seelstrasse-neumarkt@elkb.de



Leiterin Donauer Kinderhaus
Regina Pflüger
☎ 09181 905 178
✉ kita.donauer-kinderhaus@elkb.de



Vikarin
Sophie-Marie Schramm
☎ 09181 462 56-0
✉ sophie-marie.schramm@elkb.de



Vertrauensmann des Kirchenvorstandes
Bernhard Hammerbacher
☎ 09181 259 211
✉ b.hamm@hammerbachergmbh.de



Hausmeister
Gerhard Kirchberger
☎ 0151 587 189 97



Hausmeister
Willi Zakel
☎ 0159 024 430 53



NOTFALLTELEFON UND SEELSORGE

In dringenden seelsorgerischen Fällen und im Trauerfall sind wir auch am Wochenende für Sie unter 0171 380 25 96 erreichbar!